Amtliche Mitteilung

Riedauer Gemeinde ZEITUNG

Dezember 2024

Bürgerservice:
Marktgemeinde Riedau
Tel. 07764 8255

Das neue OÖ. Hundegesetz

Beitritt Standesbeamtenverband

Urnenstele

www.riedau.at

Beitritt zum Standesamtsverband - und Staatsbürgerschaftsverband Schärding

Aufgrund des immer komplexer gewordenen Aufgabenbereiches im Standesamt, vor allem im Hinblick auf Personenstandsfälle mit Auslandsberührungen sowie die Nacherfassung der Personenstandsbücher im Zentralen Personenstandsregister (ZPR), welche für StandesbeamtInnen einen erheblichen Zeitaufwand bedeuten und immer die aktuellsten rechtlichen Kenntnisse erfordern, ist die Marktgemeinde Riedau ab 01.01.2025 Mitglied beim Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Schärding.

Was ändert sich nun?

Alle personenbezogenen Daten werden am Verbandssitz in Schärding in das gemeinsame zentrale Programm eingetragen. Dadurch wird eine rasche, korrekte und rechtlich sichere Datenerfassung gewährleistet. Viele aufwändige Verfahren werden an einer zentralen Stelle abgewickelt, was einer zweckmäßigen und modernen Verwaltung entspricht.

Was bleibt gleich?

Sämtliche Serviceleistungen in standesamtlicher Hinsicht (Eheschließungen, Ausdruck jeglicher Urkunden, Staatsbürgerschaftsnachweise u.v.m.) werden so wie bisher von unseren Standesbeamten am Standesamt Riedau erbracht. Lediglich die Beurkundung der Personenstandsfälle wird im Hintergrund am Verbandssitz in Schärding durchgeführt.

Standesamts- & Staatsbürgerschafts VERBAND Schärding

STANDESAMTSVERBAND- UND STAATSBÜRGERSCHAFTSVERBAND SCHÄRDING
Tel: 07712 3154 / E-Mail: stav@schaerding.ooe.gv.at

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Riedau
Marktplatz 32-33, 4752 Riedau

www.riedau.at

Redaktion:
Marktgemeinde Riedau
Tel. 07764/8255

Redaktionsteam:
Arbeitskreis „//Gemeinde ZEITUNG“

Fotos:
Marktgemeinde Riedau, Adobe Stock, AdobeKi - sofern nichts anderes angegeben.

Druck:
Wambacher-Vees e.u., 4760 Raab

Verlagspostamt: 4752 Riedau, Nr. 308015L95U

Erscheinungsort: 4752 Riedau

Genderhinweis: Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formatierung angeführt. Sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

//Editorial

Markus Hansbauer

Bürgermeister

markus.hansbauer@riedau.ooe.gv.at
+43 7764 8255-13

Liebe Riedauerinnen und Riedauer!

Ein ereignisreiches Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und es ist wieder einmal an der Zeit DANKE zu sagen:

- DANKE allen Gemeindebediensteten,
- DANKE allen Gemeinderatsmitgliedern,
- DANKE allen Vereinen,
- DANKE allen Blaulichtorganisationen,
- DANKE allen Riedauerinnen und Riedauern, die um das Wohl von Riedau bemüht sind.

Es ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr, dass Menschen Zeit opfern, Zeit für das Wohlergehen der Gemeinde. Mir ist sehr wohl bewusst, dass nicht immer alles einfach war, aber meistens haben wir gemeinsame Lösungen gefunden. Es konnten einige Projekte und Vorhaben umgesetzt bzw. begonnen werden.

Mich freut es, dass die Finanzierung für die Erweiterung und Sanierung unseres Kindergartens gesichert ist, und dass mit den Abrissarbeiten des ehemaligen Gasthauses Gintenreiter begonnen wurde.

Mich freut es, dass wir als Härteausgleichsgemeinde den Abgang von 291.100€ ersetzt bekommen haben.

Mich freut es, dass die FF Riedau am 28. November das neue LFA-B Fahrzeug in Empfang nehmen durfte.

Mich freut es, dass PV-Anlagen bei der Mittelschule und im Freibad montiert wurden – Danke an PV-Huber für die schnelle und reibungslose Abwicklung!

Mich freut es, dass der Ausbau für Glasfaser in Pomedt in vollem Gange ist.
Mich freut es, dass wir die Firma Manfred Hauer eU. aus Riedau für den Winterdienst gewinnen konnten – Danke an dieser Stelle an die Herren Brunner & Brunner & Aschauer für die vergangen 20 – 25 Jahre Winterdienst in Riedau!

Mich freut es, dass der 3. Adventmarkt der Vereine wieder stattgefunden hat.

Mich freut es, dass schon am Voranschlag 2025 gearbeitet wird.

Mich freut es weniger, dass wir noch einige Jahre Härteausgleichsgemeinde sein werden, aber trotz dieser Situation werden wir versuchen Projekte und Vorhaben umzusetzen bzw. voranzutreiben.

Ich wünsche allen eine ruhige Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Euer

Markus Hansbauer

Die nächste Gemeindezeitung erscheint im **März 2025**.
Gewünschte Beiträge für die nächste Ausgabe per Mail an:
gemeinde@riedau.ooe.gv.at

Redaktionsschluss: 17.02.2025

Aktuelles aus der Marktgemeinde Riedau

Beschlussfassungen aus der Gemeinderatssitzung vom 26.09.2024

Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 6.9 - „Kraft-Berg“ und Änderung des ÖEK Nr. 2.6

Der Gemeinderat hat die Einleitung des Verfahrens mehrheitlich beschlossen.

Gestattungsvertrag über die Benützung von öffentlichen Straßen und Wegen abgeschlossen zwischen Breitband Oö. und der Marktgemeinde Riedau

Der Gemeinderat hat den Gestattungsvertrag einstimmig beschlossen.

Gestattungsvertrag über die Benützung von öffentlichen Straßen und Wegen abgeschlossen zwischen G.Spindler Erdbau GmbH und der Marktgemeinde Riedau

Der Gemeinderat hat den Gestattungsvertrag einstimmig beschlossen.

Gestattungsvertrag über die Benützung von öffentlichen Straßen und Wegen abgeschlossen zwischen ÖBB-Infrastruktur AG und der Marktgemeinde Riedau

Der Gemeinderat hat den Gestattungsvertrag einstimmig beschlossen.

Mietvertrag Gemeindewohnhaus Marktplatz 86/3

Der Gemeinderat hat den Mietvertrag einstimmig beschlossen.

Stromliefervertrag

Der Gemeinderat hat den Stromliefervertrag mit der Energie AG für zwei Jahre einstimmig beschlossen.

Tarifordnungen für die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen

Der Gemeinderat hat die Tarifordnungen für das Arbeitsjahr 2024/2025 einstimmig beschlossen.

Voranschlag 2024

Der Prüfbericht HAF 1 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht. Das Ergebnis der lfd. Geschäftstätigkeit beläuft sich auf -326.300 Euro. Um den Haushaltsausgleich zu erreichen, sind Mittel aus dem Härteausgleichsfonds in der Höhe von 291.100 Euro erforderlich. Der Gemeinderat hat den Voranschlag mehrheitlich beschlossen.

MFP 2025-2028

Der Gemeinderat hat den Mittelfristigen Finanzplan mehrheitlich beschlossen.

Festlegung der Prioritätenreihung

Die Prioritätenreihung muss alle investiven Einzelvorhaben, die im MFP abgebildet sind, beinhalten. Jedes Projekt muss ausgeglichen dargestellt werden. Der Gemeinderat hat die Prioritätenreihung einstimmig beschlossen.

Winterdienstvereinbarung abgeschossen zwischen der Marktgemeinde Riedau und Manfred Hauer

Der Gemeinderat hat die Winterdienstvereinbarung einstimmig beschlossen. Manfred Hauer wird künftig den Winterdienst im Gemeindegebiet Riedau übernehmen, dafür bedanken wir uns sehr herzlich bei ihm.

Bestellung Kassenführerin

Der Gemeinderat hat Fr. Lajla Zivcic einstimmig zur Kassenführerin der Marktgemeinde Riedau beschlossen.

Nachwahl nach Mandatsverzicht von GR Thomas Klugsberger

Thomas Klugsberger hat am 10. September 2024 auf sein Mandat verzichtet. Es ist daher eine Nachwahl als Obmann in den Familienausschuss und die Nachwahl eines Ersatzmitglieds in den Personalbeirat notwendig. Seitens der ÖVP wurde Hr. Marcel Weinberger als Obmann des Familienausschuss und Hr. Alois Brunner als Ersatzmitglied in den Personalbeirat einstimmig nachgewählt.

Beschlussfassungen aus der Gemeinderatssitzung vom 04.11.2024

Finanzierungsdarstellung für das Projekt „Kindergartenerweiterung und Errichtung Krabbelstube“

Der Gemeinderat hat die Finanzierungsdarstellung zum Projekt einstimmig beschlossen. Das Projekt beläuft sich auf Gesamtkosten von 2.078.800 Euro.

Aufnahme eines Darlehens für das Projekt „Kindergartenerweiterung und Errichtung Krabbelstube“

Der Gemeinderat hat die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von 747.500 Euro mehrheitlich beschlossen.

Abbruch eines bestehenden Gasthauses inkl. Nebenräumlichkeiten - Auftragsvergabe

Der Gemeinderat hat den Abbruch des ehemaligen Gasthauses Gintenreiter an Wiesinger GmbH einstimmig beschlossen.

Änderung der Winterdienstvereinbarung

Der Gemeinderat hat einstimmig die Änderung der Winterdienstvereinbarung beschlossen. Eine Änderung war notwendig, da es betriebsinterne Gründe in der Firma gab.

Die Gemeinde Info und Service App für deine Gemeinde.

Kostenlos in allen verfügbaren Stores herunterladen.

Illegale Müllablagerungen nehmen zu

Leider werden wir immer öfter darauf hingewiesen, dass Haus- und Sperrmüll illegal über die öffentlichen Mülleimer entsorgt oder auch einfach in der Natur abgelagert werden. Unter anderem waren in letzter Zeit beispielsweise die Bereiche Bayrisch-Habach und der Marktplatz betroffen.
Dies ist nicht nur ein optisches Ärgernis, sondern auch eine Gefahr für die Umwelt. Die illegale Ablagerung von Abfällen verursacht erhebliche Schäden für die Umwelt und Kosten für die Gemeinde für die zusätzliche Entsorgung des Mülls.
Illegale Müllablagerungen sind verboten und werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht!

Zur Entsorgung durch die Gemeinde darf ausdrücklich festgehalten werden, dass die jeweiligen Müllarten nur zu den jeweiligen Abholterminen in der Früh bzw. frühestens am Vorabend zur Abholung für die Müllabfuhr bereitgestellt werden dürfen. Hier ist darauf zu achten, dass die Benützung der Gehsteige durch die Mülltonnen nicht beeinträchtigt ist. Die Deponierung bzw. Sammlung des Mülls an den verordneten Müllsammelstellen außerhalb der Abholtermine ist untersagt.
Auf den an jeden Haushalt übermittelten Abfallplaner darf hier verwiesen werden.
Ihr könnt diesen auf unserer Homepage downloaden oder ihr lasst euch über die Gem2Go App an jede Abholung rechtzeitig erinnern.
Auch das Ausmaß der Entsorgung von Kartonagen über die laufende Altpapier-Haussammlung hat in den letzten Monaten enorm zugenommen. Wir müssen somit wieder in Erinnerung rufen, dass über die monatliche Haussammlung lediglich Altpapier entsorgt werden darf. Kartonagen sind hingegen während der Öffnungszeiten im ASZ abzugeben.

Zum reibungslosen Ablauf der Müllentsorgung in Riedau wird um die Beachtung der oben beschriebenen Vorgaben ersucht.

Mit dem Jahreswechsel naht auch wieder die Zeit der Böller und Raketen.

Private Feuerwerke mit handelsüblichen Raketen oder Böllern – die im Regelfall zur ab 16 Jahren erlaubten Klasse

Feuerwerksartikel:

Klasse F2: sind überall im Stadt- oder Ortsgebiet verboten. Eine entsprechende Ausnahmeverordnung könnte nur der jeweilige Bürgermeister erlassen.

Klasse F1 :kann man hingegen bedenkenlos zünden. Dazu zählen Tischfeuerwerke, Knallerbsen, kleine Vulkane oder Kreisel. Sie sind ab zwölf Jahren erlaubt und stellen laut Pyrotechnikgesetz eine sehr geringe Gefahr dar, haben einen vernachlässigbaren Lärmpegel oder können auch in geschlossenen Bereichen verwendet werden.

Klassen F3 und F4: sind ohnehin nur mit Pyrotechnikerausweis erhältlich und brauchen zum Abfeuern eine behördliche Genehmigung.(Profiartikel)

Wo man darf und wo nicht

Außerhalb des Ortsgebietes sind F2-Raketen zwar erlaubt, es gilt allerdings ein strenges Feuerwerksverbot in der Nähe von Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Tierheimen sowie Tiergärten. Geknallt werden darf auch nicht in unmittelbarer Umgebung von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Orten wie beispielsweise Tankstellen. Zudem besteht ein Verbot innerhalb beziehungsweise in unmittelbarer Nähe von Menschenansammlungen.

Wer sich nicht an die Verbote hält, riskiert Strafen von bis zu 3.600 Euro oder im schlimmsten Fall sogar eine Freiheitsstrafe von bis zu drei Wochen.

Lebensgefährlicher "Pyro-Schrott"

Die Polizei warnt insbesondere vor illegalem "Pyro-Schrott" und lebensgefährlichen "Bomben" aus dem Ausland.

Vorsicht beim Hantieren

Aber auch bei legaler Pyrotechnik ist entsprechende Vorsicht geboten: Raketen sollten nie aus Räumen oder vom Balkon abgefeuert werden. Sicherheitsabstände zu Gebäuden, Menschen und Tieren sind stets einzuhalten. Zwingend notwendig sei auch immer eine stabile Abschussvorrichtung. Etwaige "Zündversager" solle man keinesfalls aufheben, sondern liegen lassen und am nächsten Tag mit Wasser unschädlich machen.

Belastung für Tiere

Lärm und Lichtblitze sind auch für Tiere eine potentielle Gefahr. Haustiere reagieren oft mit mit Stress und Angst. Bei Wildtieren kann das Silvesterspektakel außerdem zu Panikreaktionen und Orientierungsverlust führen, was nicht selten mit tödlichen Verletzungen endet. Viele Tier- und Naturschutzorganisationen appellieren daher schon lange, auf Feuerwerke gänzlich zu verzichten, jedenfalls aber keine Raketen und Böller in Waldgebieten, Parkanlagen und anderen Rückzugsräumen von Wildtieren und Vögeln zu zünden.

Christbaum entsorgen, leicht gemacht!

Auch im Jahr 2025 bittet der Umweltausschuss wieder die „Christbaumabholaktion“ an. Die Abholung der Bäume findet am Samstag, **11.01.2025** ab 08:00 Uhr statt.
Bitte dieses Datum vormerken!
Die Christbäume können ab 06.01.2025 - 10.01.2025 an den beschilderten Sammelstellen abgeben werden.

- Grünanlage neben dem Gemeindeamt (gegenüber Osterberger - Oberauer)
- Alter Bauhof (Rollerskaterplatz)
- Parkplatz Rettung
- ISG Block Zellerstraße
- ISG Block Marktplatz
- Biosacksammelstelle Birkenallee
- Parkplatz Pomedt (Mitter)
- Parkplatz Spielplatz Pomedt
- Parkplatz in Berg (gegenüber Fam. Kraft)
- Spielplatz Achleiten
- Bushaltestelle Schwabenbach
- Parkplatz Tennishalle Schwaben
- Biosacksammelstelle Schwaben-Bahnhof
- Parkplatz ÖBB- Richtung Lagerhaus
- Siedlung Ottenedt (Grundstück neben der Fam. Haderer) **NEU**

**Um diese AKTION zu unterstützen, bitten wir um eure Mithilfe und an die Einhaltung der Abgabetermine.
Zu einem späteren Zeitpunkt werden keine Bäume mehr abgeholt!**

Urnenstele

Die neu errichteten Urnenstele finden allgemeine Beliebtheit bei den „Riedauer“ Bürgern.

Bisher sind, bei den bereits bestehenden, alle sechs Gräber vergeben. Durch die hohe Nachfrage hat sich die Marktgemeinde Riedau entschieden, zwei weitere neue Urnenstele mit je sechs Gräbern bei der Firma Bischof in Auftrag zu geben.

Diese werden, je nach Auftragslage, im Frühjahr/Sommer 2025 errichtet.

Nähere Informationen und Kosten für die Urnenstele können gerne auf der Marktgemeinde Riedau angefragt werden.
Ansprechpartnerin:
Frau Sandra Krammel
07764/8255-22 Vormittag:
Montag- Donnerstag

Rechtsregel

Immer wieder kommt es zu Beschwerden, dass in Riedau regelmäßig beobachtet wird, dass an diversen Kreuzungen die Rechtsregel missachtet wird oder gar nicht bekannt ist. (z.B. Achleiten, Pomedt...)

Deshalb zur Erinnerung – ein Auszug aus der STVO:

- Fahrzeuge, die von rechts kommen, haben, sofern die folgenden Absätze nichts anderes bestimmen, den Vorrang; Schienenfahrzeuge jedoch auch dann, wenn sie von links kommen.

- Einsatzfahrzeuge (§ 2 Abs. 1 Z 25) haben immer den Vorrang.

- Fahrzeuge, die auf einer Vorrangstraße fahren, haben den Vorrang gegenüber Fahrzeugen auf kreuzenden oder einmündenden Straßen.

- Ist vor einer Kreuzung das Vorschriftszeichen „Vorrang geben“ oder „Halt“ angebracht, so haben sowohl die von rechts als auch die von links kommenden Fahrzeuge den Vorrang. Ist jedoch auf einer Zusatztafel ein besonderer Verlauf einer Straße mit Vorrang dargestellt, so haben die Fahrzeuge, die auf dem dargestellten Straßenzug kommen, den Vorrang, unabhängig davon, ob sie dem Straßenzug folgen oder ihn verlassen; ansonsten gilt Abs. 1. Beim Vorschriftszeichen „Halt“ ist überdies anzuhalten.

- Fahrzeuge, die ihre Fahrtrichtung beibehalten oder nach rechts einbiegen, haben, sofern sich aus Abs. 4 nichts anderes ergibt, den Vorrang gegenüber entgegenkommenden, nach links einbiegenden Fahrzeugen. Fahrzeuge im fließenden Verkehr haben den Vorrang gegenüber Fahrzeugen, die von Nebenfahrbahnen, von Fußgängerzonen, von Wohnstraßen, von Haus- oder Grundstücksausfahrten, von Garagen, von Parkplätzen, von Tankstellen, von Feldwegen oder dgl. kommen.

- (6a) Radfahrer, die eine Radfahranlage verlassen, haben anderen Fahrzeugen im fließenden Verkehr den Vorrang zu geben.

- (6b) Fahrzeuge, die auf Nebenfahrbahnen fahren, haben den Vorrang gegenüber Fahrzeugen, die von Fußgängerzonen, von Wohnstraßen, von Haus- oder Grundstücksausfahrten, von Garagen, von Parkplätzen, von Tankstellen, von Feldwegen oder dgl. kommen.

- Wer keinen Vorrang hat (der Wartepflichtige), darf durch Kreuzen, Einbiegen oder Einordnen die Lenker von Fahrzeugen mit Vorrang (die Vorrangberechtigten) weder zu unvermitteltem Bremsen noch zum Ablenken ihrer Fahrzeuge nötigen.

- Der Lenker eines Fahrzeuges darf auf seinen Vorrang verzichten, wobei ein solcher Verzicht dem Wartepflichtigen deutlich erkennbar zu machen ist. Das Zum-Stillstand-Bringen eines Fahrzeuges, ausgenommen eines Schienenfahrzeuges in Haltestellen, aus welchem Grund immer, insbesondere auch in Befolgung eines gesetzlichen Gebotes, gilt als Verzicht auf den Vorrang. Der Wartepflichtige darf nicht annehmen, dass ein Vorrangberechtigter auf seinen Vorrang verzichten werde, und er darf insbesondere auch nicht annehmen, dass bei Vorrangverzicht eines Vorrangberechtigten ein anderer Vorrangberechtigter gleichfalls auf seinen Vorrang verzichten werde, es sei denn, dem Wartepflichtigen ist der Vorrangverzicht von Vorrangberechtigten zweifelsfrei erkennbar.

Beispiel: Birkenallee

Im Klartext heißt das, dass die Rechtsregel an sehr vielen Kreuzungen in Riedau gilt. Die meisten davon liegen in Wohngebieten, aber auch auf Parkplätzen gilt im Regelfall die STVO und damit auch die Rechtsregel. In den meisten Fällen funktioniert das, blöd ist es immer, wenn es zu einem Unfall kommt. Da hilft es nichts, wenn man "eh langsam gefahren" ist, dort "immer so gefahren wird" oder sich seine eigene Verkehrsregel zurechtbiegt.

Eine Bitte in eigener Sache:
Es wäre nett, wenn ihr zum Wohle der Kinder in Siedlungsgebieten das Tempolimit 30 km/h einhalten könntet.
Danke für euer Verständnis!

Frühjahrskehrung 2025

Wie jedes Jahr wird Anfang März die Frühjahrskehrung der Gemeindestraßen durchgeführt.

Um die Kehraktion möglichst effektiv zu gestalten, bitten wir euch, folgende Punkte zu beachten:

GEHSTEIGE
Es wird ersucht, den Streusplitt von den Gehsteigen und Nebenflächen vor den eigenen Liegenschaften auf die Fahrbahn zu kehren.

PKW
Fahrzeuge so weit als möglich auf privaten oder bereits gekehrten Flächen abstellen. Weiters wird dringend ersucht, vorübergehende Halte- und Parkverbote unbedingt zu beachten.

ECKEN UND KANTEN
Um das Kehrergebnis zu verbessern ist es auch sehr hilfreich, aus den Ecken und aus schlecht zugänglichen Stellen den Streusplit zu entfernen.

Eure Mithilfe erleichtert dadurch die Kehrarbeiten wesentlich!

Wir sind bemüht, das Ortsbild zu pflegen und bedanken uns für eure Hilfe und tatkräftige Unterstützung!

BEKANNTGABE VON ERFOLGEN/PRÜFUNGEN

Lehrabschlussprüfungen, Matura, Studiumsabschluß, Promotion, Bachelor, Meisterprüfungen, Unternehmerprüfungen usw.

Wenn sie diese besonderen **Erfolge/ Auszeichnungen** in einer Ausgabe der Gemeindezeitung veröffentlichen wollen (gerne auch mit FOTO) bitten wir um Bekanntgabe per Mail an gemeinde@riedau.ooe.gv.at oder telefonisch unter der Tel. Nr. 07764 8255

Die Marktgemeinde Riedau freut sich, eine neue Mitarbeiterin begrüßen zu dürfen.

Am 01. September 2024 durften wir Lajla Zivcic, als neue Mitarbeiterin in der Finanzbuchhaltung der Marktgemeinde Riedau begrüßen. Frau Zivcic wohnt in Forchtenau und wird sich künftig um die Finanzbuchhaltung in unserer Gemeinde kümmern.

Wir wünschen Frau Zivcic eine gute Einarbeitung, einen guten Start und viel Spaß bei ihrer neuen Tätigkeit.

BÜRGERMEISTER SPRECHTAG

Dieser findet jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt statt.

Der Bürgermeister bittet um eine telefonische Ankündigung, da es vorkommen kann, dass er kurzfristig einen anderen Termin einhalten muss und deswegen der Sprechtag entfällt.
Danke für euer Verständnis und eure Mithilfe!

Bgm. Markus Hansbauer:
Tel. 0660/40 55 004 oder
markus.hansbauer@riedau.ooe.gv.at

Im stillen Gedenken.

Johann Ringseis im 84.Lebensjahr
Maximilian Bangerl im 70. Lebensjahr
Frieda Vesely im 90. Lebensjahr
Adi Weinberger im 41. Lebensjahr
Hermann Strobl im 76. Lebensjahr
Johann Kraft im 88. Lebensjahr

Aufrichtige Anteilnahme!

Achtung: Infos über freie Wohnungen:

Es werden immer wieder Mietwohnungen der ISG, LAWOG und der Gemeinde frei.

Sind Sie auf Wohnungssuche?

Nähere Info unter: www.riedau.at
oder auf der Amtstafel der Marktgemeinde.

Datenschutz

Aufgrund der Datenschutz-Grundverordnung und des Datenschutzgesetzes dürfen keine personenbezogenen Daten mehr veröffentlicht werden.
Also werden in Zukunft keine Daten über Jubilare bekannt gegeben.

Ausgenommen sind Sterbefälle.

Wenn Sie sich gerne einen kleinen Platz für Ihr neugeborenes Baby sichern wollen, können Sie sich jederzeit im Gemeindeamt melden.

Neues aus der Gemeinde-bücherei

Bücher:

Die Freundin der Braut, Barreau Nicolas
Yoko, Aichner Bernhard
Feuerjagd, French Tanja
Letzte Lügen, Slaughter Karin
Dunkles Wasser, Link Charlotte
Das Mädchen und der Verrat, Musso Guillaume
Eintunkt, Parker Martina
Traum vom besseren Leben, Hauptmann Gaby
Nur nachts ist es hell, Taschler Judith
Wenn die Welt nach Sommer riecht, Dutzler Herbert
Die Therapie, Fitzek Sebastian
Ballfieber die Geschichte eines Fans, Hornby Nick
Alles Gute, Rossmann Eva
Lückenbüßer-Kluftinger ermittelt, Kobr Michael
Die Stunde des Löwen, Mayer Deon
Tödliche Marillenzeit, Maxian Beate
Willkommen im falschen Film, Gruber Monika
Die Wanderhure -Intrigen in Rom, Lorentz Iny
Der Metzger gräbt um, Raab Thomas
Die Mission des Kochs, Camilleri Andrea
Anna, Blake Matthew
Kind du machst mich wahnsinnig, Willenborg Bastian

Bücher in einfacher Sprache:

Romeo und Julia, Höhle Marianne
Achmed singt ein Lied, Steutel Willemijn
Ansass auf dem Eis, Steutel Willemijn
Mohammed ist einsam, Steutel Willemijn
Ziemlich beste Freunde, Pozzo di Borgo
AchtNacht, Sebastian Fitzek
Lionel Messi, Dujin Frans von
Sherlock Holmes - Der Mann mit der Narbe, Doyle Arthur Conan
Sherlock Holmes – Das gesprenkelte Band, Doly Arthur Conan
Sherlock Holmes – Das Zeichen der Vier, Doly Arthur Conan

Kinderbücher:

Tut mir leid, Betty Bär, Lamping Laura
Tobi und die Monsterwut, Jens Katinka
Oje ein Buch, Pauli Lorenz

Tonis

Wundervolle Welt der Dinos u. der Uhrzeit
Was ist was – Erfindung- Bionik
Was ist was – Städte der Zukunft- Wolkenkratzer
Was ist was – Roboter & Androiden- Supercomputer
Was ist was – Unser Körper- das Gehirn
Geolino – Alles über Vulkane
Geolino – Alles über Sterne + Planeten
Geolino – Alles über die Arktis + Antarktis
Geolino – Alles über Meere + Ozeane
Checker Tobi - Wut, Freude, Traurigkeit
Checker Tobi - Smartphone, Internet, Social Media,
Checker Tobi - Klima, Wald + Wasser
Checker Tobi - Viren, Fitness, Vitamine
Clever Tonie - Die Knackwurstfabrik
Clever Tonie - Petterson u. Findus erklärt die Welt
Gigantosaurus -Mazus Mutprobe

Spiele:

Memory, Wetthüpfen

Vogelgrippe - Geflügelpest - Aviäre Influenza

Aufgrund des frühen Beginns der Saison mit sehr hohem Risiko einer raschen Ausbreitung des Virus, gilt ab sofort das gesamte Bundesgebiet als Gebiet mit erhöhtem Geflügelpestrisiko. Zusätzlich wurden vom Bundesministerium auf Basis einer Risikoanalyse besonders gefährdete Gebiete zum Gebiet mit stark erhöhtem Risiko erklärt. Die Pflichten für Geflügelhalter:innen in diesen Gebieten sind den Merkblättern zu entnehmen. In Gebieten mit stark erhöhtem Risiko gilt die Stallpflicht

Pflichten der Tierhalter:innen in der Schutz- und Überwachungszone

- In der Schutz- und Überwachungszone gelten für Halter:innen von Geflügel folgende Auflagen:
- Alle Personen, die Geflügelstallungen betreten, müssen angemessene Biosicherheitsmaßnahmen (z.B.: Desinfektion an Ein- und Ausgängen der Stallungen, Schuh- und Kleidungswechsel etc.) einhalten. Besuche sind zu dokumentieren.
- Alle Fahrzeuge, die einen Geflügel-Betrieb anfahren oder verlassen, sind geeigneten Desinfektionsmaßnahmen zu unterziehen.
- Sollte es zu einer erhöhten Sterblichkeit von Geflügel im Betrieb kommen, ist dies unverzüglich der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden.
- Das gehaltene Geflügel ist so abzusondern, dass es vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt ist (aufzustallen). Dies gilt unabhängig von der Bestandsgröße, das bedeutet, dass die Aufstallungsverpflichtung grundsätzlich auch für Kleinbetriebe unter 50 Tieren gilt!
- Das Geflügel darf nur mit Genehmigung der Bezirksverwaltungsbehörde aus einem Betrieb verbracht werden.

Geflügelhalter sollten bei folgenden Symptomen an die Aviäre Influenza denken: Massenerkrankung, hohe Sterblichkeit bei Hühnervögeln, schwere respiratorische Symptome (Atemnot), grünlich wässriger Durchfall, Blutungen an Innenorganen, Kammspitzen und Ständern, Ödeme (Anschwellung) im Kopfbereich, ausgeprägter Rückgang der Legeleistung, deutlich reduzierte Wasser- und Futteraufnahme, Mattigkeit und Fieber

Um bei diesen Symptomen Geflügelpest ausschließen zu können, ist bei Auftreten umgehend die lokal zuständige Veterinärbehörde zu informieren.

Präventionsmaßnahmen
Österreichweite Meldepflicht von tot aufgefundenen Wasser- und Greifvögeln bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde mit anschließender Untersuchung auf den Erreger der Geflügelpest.

- Anzeigepflicht von Verdachtsfällen bei Geflügel. Jeder Verdacht muss der Amtstierärztin/dem Amtstierarzt gemeldet werden.
- Aktives Überwachungsprogramm beim Geflügel zur Früherkennung allfälliger Ausbrüche.
- Definition von Risikogebieten und Vorgabe von Biosicherheitsmaßnahmen auf Betrieben.

Aufgrund der steigenden Anzahl an Geflügelpestfällen sind die angeordneten Biosicherheitsmaßnahmen einzuhalten und die Tiere vor Kontakt zu Wildvögeln zu schützen. In Gebieten mit stark erhöhtem Risiko besteht Stallpflicht!

Gemeinde-bücherei

Heuer haben 24 Kinder an der Lesepass-Aktion teilgenommen und es wurden insgesamt 237 Bücher gelesen bzw. vorgelesen.

Teilnehmen konnten Kinder von 0-12 Jahren, in der Kategorie Kindergarten, Volksschule und Mittelschule.

Bei herrlichem Wetter brachen wir nach der Verlosung zum gemeinsamen Picknick auf. Es war ein lustiger Nachmittag, wie man auf den Fotos erkennen kann. Alle haben großartig mitgemacht.

Es war sehr heiß und deswegen kehrten wir zum krönenden Abschluss noch bei der Eisdiele Amanti ein, um uns etwas abzukühlen. Der Besitzer H. Hamit Muharemi ließ es sich nicht nehmen allen ein leckeres Eis zu spendieren. **Herzlichen Dank nochmals!**

Die fleißigsten Leser:

1. Platz: Kindergarten	**Frieda Donninger**
1. Platz: Volksschule	**Marcel Hatzmann**
1. Platz: Mittelschule	**Amelie Klugsberger**

Alle „Bücherwürmer“ erhielten ein kleines Dankeschön und die Erstplatzierten für ihr Bemühen ein Buch. Die Lesepässe wurden an das Land OÖ weitergeschickt, um an einer großen Verlosung teilzunehmen.

Der Hauptpreis, eine Familienkarte vom Erlebnisbad Riedau wurde unter allen Teilnehmern verlost.
Siegerin: Anja Jebinger

Bgm. Markus Hansbauer, Kategorie Kindergarten: Frieda Donninger, Sylvia Hansbauer

Gewinnerin: Anja Jebinger
(nicht anwesend: Marcel Hatzmann und Amelie Klugsberger)

Wir, die Bücherei Riedau, möchten sich bei allen noch einmal herzlich bedanken und wünschen allen Teilnehmer/innen weiterhin viel Spaß beim Lesen.

Das neue Oö. Hundehaltegesetz
Was ändert sich mit dem neuen HHG für die Oberösterreicher?

Meine Pflichten als Hundehalter
(Allgemeine Anforderungen)

1. Mindestalter 16+ Hundehalter müssen das 16. Lebensjahr vollendet haben.
2. Verpflichtende Sachkunde-Ausbildung Hundehalter müssen vor Anschaffung des Hundes die nötige Sachkunde-Ausbildung vorweisen können.
3. Anmeldung des Hundes bei der Gemeinde Hundehalter müssen Hunde die über zwölf Wochen alt sind, bei der Hauptwohnsitz-Gemeinde binnen 5 Werktagen anmelden.
4. Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank bei der Anmeldung muss eine Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank des Bundes vorgelegt werden.
5. Haftpflichtversicherung für jeden Hund muss eine Mindestdeckungssumme von 725.000 Euro bestehen. (Versicherungspolizze mitnehmen)
6. Hundepass zur Anmeldung erforderlich

Führen von Hunden an öffentlichen Orten
Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Was ist ein öffentlicher Ort? Was ist ein Ortsgebiet?

Öffentlicher Ort: Ein öffentlicher Ort ist ein Ort, der für jedermann frei oder unter gleichen Bedingungen zugänglich ist. Nach dieser gesetzlichen Definition gelten auch öffentliche Gebäude, Einkaufszentren, Gasthäuser, Geschäfte, oder auch Veranstaltungsflächen als öffentliche Orte.

Ortsgebiet: Ein Ortsgebiet umfasst die Straßenzüge innerhalb der Hinweiszeichen „Ortstafel“ und „Ortsende“ und Siedlungsgebiete mit mind. 5 Wohnhäusern. Zum Ortsgebiet zählen auch Park- und Sportanlagen und Spielplätze.
Entsorgung von Exkrementen (Hundekot):Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, die dieser an öffentlichen Orten und im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen. Bei Nichtbeachtung kann es zu Geldstrafen kommen.

Näheres findet ihr auf unserer Homepage **www.riedau.at** **oder auf der neuen Hunde-Website sichermithund.at**.

Es gibt eine neue Website des Landes Oberösterreich, unter **hundehaltung-ooe.at** oder unter sichermithund.at finden Sie umfassende und leicht verständliche Informationen zum neuen Oö. Hundehaltegesetz 2024.

Auf der Homepage des Landes Oberösterreich (land-oberoesterreich.gv.at) - Themen - Sicherheit und Ordnung - Verwaltungspolizei - Oö. Hundehaltegesetz findet man die Anbieter der Sachkundekurse. Weiters werden dort zukünftig Informationen zu jenen Organisationen und Personen veröffentlicht, die einerseits die Alltagstauglichkeitsprüfung abnehmen und als verhaltensmedizinische Evaluierer zur Verfügung stehen werden.

Martinsfest 2024

Am 11.November 2024 fand unser beliebtes Martinsfest statt.

Gemeinsam haben wir uns auf das besondere Fest vorbereitet. Wir haben uns auf unterschiedlichste Weise mit Martin und seiner Bedeutung auseinandergesetzt. Die Kindergartenkinder waren mit großer Freude und großem Eifer an den Vorbereitungen beteiligt.

Nur durch die intensive und gute Mitarbeit der Eltern und der Sponsoren war dieses großartige und gelungene Fest möglich!

Wir möchten uns bei allen Helfern und Sponsoren aus ganzem Herzen für die Hilfsbereitschaft und Unterstützung bedanken.

Unser Dank gilt:
Herrn Pfarrer Karl Mittendorfer, Herrn Bürgermeister Markus Hansbauer und der Gemeinde Riedau, der Sparkasse Riedau, Unimarkt Riedau, Metzgerei Moser, Bäckerei Buchegger, Fa. WZM Riedau, Fa. Kröswang, Fa. Huber Photovoltaik, Malerei Baumgartner, FF Riedau, dem Musikverein Riedau und ganz besonders dem Elternverein Riedau

Informationen über Abbrucharbeiten - ehem. GH Gintenreiter

Endlich ist es so weit, die Abbrucharbeiten des ehemaligen GH Gintenreiter sind am 25. November 2024 gestartet.

Voraussichtliche Dauer der Abbrucharbeiten sind etwa drei Wochen.

Ausführendes Unternehmen: Wiesinger Bau GmbH
Während der Baumaßnahmen kann es zu vorübergehenden Beeinträchtigungen (Lärmbelästigung/Staubentwicklung/etc.) kommen.

Zur Sicherheit wird der Arbeitsbereich durch Absperrungen gesichert. **Bitte beachten Sie, dass der Zugang zum Gelände nicht gestattet ist.**

Diese Arbeiten sind erforderlich, um die Sanierung/Umbau/Erweiterung Kindergarten und Krabbelstube im Ortskern umzusetzen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

LUKSCH HAUSTECHNIK

Neue Heizungsförderung 2024: Jetzt nutzen!

BIS ZU **75%** KOSTEN-ÜBERNAHME*

100% FINANZIERUNG FÜR HAUSHALTE MIT GERINGEM EINKOMMEN.*

Förderungen seit 01. Jänner 2024

Förderpauschalen für Ein-/Zweifamilienhäuser:

€ 15.000, - Anschluss an die Nah- & Fernwärme
€ 18.000, - Pelletszentralheizung & Hackgutheizung
€ 16.000, - Scheitholz-Zentralheizung
€ 16.000, - Luft-Wasser-Wärmepumpe
€ 23.000, - Wasser- Wasser- & Sole-Wasser-Wärmepumpe

Förderungen für thermische Sanierung:

bis zu € 42.000, - Ein-/Zweifamilienhaus
bis zu € 300 pro m² - Mehrgeschossiger Wohnbau

JETZT ANFRAGEN

Wir sind für Sie da!

LUKSCH Haustechnik GmbH
Gewerbepark 1
4751 Dorf an der Pram
Tel.: +43 7764 6591 | office@luksch.at
www.luksch.at

*für Heizungstausch. Nähere Informationen unter: www.oesterreich.gv.at/themen/bauen_wohnen_und_umwelt/energie_sparen/1/raus_aus_oel.html

Abenteuer Karriere

Unser Team = Unser Erfolg

Offene Stellen.

Lehrling HKLS (m/w/d)
Monteur HKLS (m/w/d)
Techniker HKLS (m/w/d)
Projektleiter HKLS (m/w/d)
Obermonteur HKLS (m/w/d)
Kälte-/Klimatechniker (m/w/d)
Kundendienst-Techniker (m/w/d)
Technischer Zeichner HKLS (m/w/d)

Mehr Info. Jetzt bewerben.

Bezahlte Anzeige.

//Kalender
Jänner

DER GEMEINDEKALENDER FÜR 3 MONATE
JETZT ZUM HERAUSNEHMEN

Jänner	Veranstaltungen	Abfall
Mi 1	Neujahr	
Do 2	Sprechtag Bürgermeister	
Fr 3		ASZ
Sa 4		ASZ
So 5		
Mo 6	Heilige Drei Könige	
Di 7	19:00 Uhr Stammtisch pflegende Angehörige (Rotes Kreuz)	Bio-Sack
Mi 8		
Do 9	Sprechtag Bürgermeister/Amtstag: Notar Raab	
Fr 10		ASZ
Sa 11		ASZ
So 12		
Mo 13		ASZ
Di 14		Bio-Sack
Mi 15		
Do 16	Sprechtag Bürgermeister	3wö/6Wö*
Fr 17	15:30 - 20:30 Uhr Blutspenden (Pfarrheim Riedau)	ASZ
Sa 18	05:30 Uhr SVR -Skitag (Abfahrt Sportplatz)	ASZ
So 19		
Mo 20		ASZ
Di 21		Bio-Sack
Mi 22		Altpapiertonne
Do 23	Sprechtag Bürgermeister	
Fr 24		ASZ
Sa 25	14:00 Uhr Kinder-Roas-Umzug (Pramtalsaal) 20:00 Uhr Hof-Gschnas (Pramtalsaal)	ASZ
So 26		
Mo 27		ASZ
Di 28		Bio-Sack
Mi 29		
Do 30	Sprechtag Bürgermeister 19:00 Uhr Gemeinderatssitzung (Sitzungssaal)	
Fr 31		ASZ

//Kalender

Februar

Feb.	Veranstaltungen	Abfall
Sa 1		ASZ
So 2		
Mo 3		ASZ
Di 4	19.00 Uhr Stammtisch pflegende Angehörige (Rotes Kreuz)	Bio-Sack
Mi 5		
Do 6	Sprechtag Bürgermeister	3wö/6Wö Gelber Sack
Fr 7		ASZ
Sa 8		ASZ
So 9		
Mo 10		ASZ
Di 11		Bio-Sack
Mi 12		
Do 13	Sprechtag Bürgermeister /Amtstag: Notar Raab	
Fr 14		ASZ
Sa 15		ASZ
So 16		
Mo 17		ASZ
Di 18		Bio-Sack
Mi 19		
Do 20		
Fr 21		ASZ
Sa 22		ASZ
So 23	ÖAAB Kindermaskenball Pramtalsaal	
Mo 24		ASZ
Di 25		Bio-Sack
Mi 26		
Do 27	Sprechtag Bürgermeister	3wö/6Wö*
Fr 28		ASZ

//Kalender

März

März	Veranstaltungen	Abfall
Sa 1		ASZ
So 2	14:00 Uhr Faschingsumzug (Riedau)	
Mo 3		ASZ
Di 4	19:00 Uhr Stammtisch pflegende Angehörige (Rotes Kreuz)	Bio-Sack
Mi 5	Aschermittwoch	3wö/6wö*
Do 6		
Fr 7		ASZ
Sa 8	74. Roßmarkt der Marktgemeinde Riedau	ASZ
So 9		
Mo 10		ASZ
Di 11		Bio-Sack
Mi 12		
Do 13	Sprechtag Bürgermeister/ Amtstag: Notar Raab	
Fr 14		ASZ
Sa 15		ASZ
So 16	Konzertwertung MV-Riedau	
Mo 17		ASZ
Di 18		Bio-Sack
Mi 19		Altpapiertonne
Do 20	Sprechtag Bürgermeister 19:00 Uhr Gemeinderatssitzung (Sitzungssaal)	3wö/6Wö Gelber Sack
Fr 21		ASZ
Sa 22		ASZ
So 23		
Mo 24		ASZ
Di 25		Bio-Sack
Mi 26		
Do 27	Sprechtag Bürgermeister	
Fr 28		ASZ
Sa 29		ASZ
So 30		
Mo 31		ASZ

WAS TUT SICH NOCH...

ab 16.09.2024	19.00 - 20.00 Uhr	Skigymnastik im Pramtalsaal Riedau
ab 19.09.2024	18.00 - 19.00 Uhr	Yoga im Turnsaal Volksschule Riedau
ab 24.09.2024	16.30 Uhr 17.30 Uhr	Wer rastet, der rostet **Senioren** Wer rastet, der rostet **50+**
22.11.2024 - 23.02.2025		Zauberhafte Lichterwelt IKUNA
14-15.12.2024	19.30 Uhr	Aktion „Pistenfloh“
11.01.2025	09.00 - 15.00 Uhr	Sachkundenachweis in Esternberg Gasthaus Hubinger
15.01.2025	08:30 - 11:30 Uhr	Betriebsanlagensprechtag bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding
18-19.01.2025		"Happy Family" - Familienskitage
25-26.01.2025		Familienskitage in den sieben Top-Skigebieten Oberösterreichs
24.01.2025	15.30 Uhr	„Fuchs und der Rabe“ und andere Fabeln Tischpuppentheater für Familien FIM Schärding
03.02.2025	14.30 Uhr	Kasperl, Seppel und das Düsenfahrrad FIM Andorf
12.2.2025	08:30 - 11:30 Uhr	Betriebsanlagensprechtag bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding
08.03.2025	14.00 Uhr	Roßmarkt Riedau
12.03.2025	08:30 - 11:30 Uhr	Betriebsanlagensprechtag bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding
21.03. u. 28.03.2025	19.00 Uhr	Hundessportschule Neumarkt Grieskirchen, Vereinsheim, Industriegelände 5, 4720 Neumarkt

Freiwillige Feuerwehr
Riedau

FF Riedau - Stille Alarmierung

Für nicht dringende Fälle können Sie bei der Feuerwehr Riedau unter der Tel. **0664 / 736 006 92** den Offizier vom Dienst erreichen und es wird eine „**Stille Alarmierung**“ durchgeführt. **Das bedeutet ohne Sirene.**

Für Notfälle ist natürlich immer die Nummer 122 zu wählen.

Zell an der Pram

Öffnungszeiten:

Montag:	08^{00} - 12^{00} Uhr
Freitag:	08^{00} - 12^{00} Uhr
	13^{00} - 18^{00} Uhr
Samstag:	09^{00} - 12^{00} Uhr

unsere Umwelt Profis

BAV BEZIRKSABFALLVERBAND SCHÄRDING

www.altstoffsammelzentrum.at

Dr. Peter Mooseder & Dr. Elisabeth Pöppl

Urlaub vom
Mo. 17.02.2025 - Fr. 22.02.2025
(Semesterferien)

Nächste Ordination: Mo. 24.02.2025

Ordinationszeiten:
Mo: 16^{00} - 18^{00} Uhr
Di: 08^{00} - 12^{00} Uhr | 16^{00} - 18^{00} Uhr
Mi, Do u. Fr: 08^{00} - 12^{00} Uhr
Sa: geschlossen

Riedau, Schwaben 70, Tel. 07764/8298

Dr. Melitta Gumpinger

Zell/Pram, Am Wassen 71, Tel. 07764 8551

Bürgermeister Sprechtag

jeden Donnerstag 16^{30} - 18^{00} Uhr
im Marktgemeindeamt
(Bitte um Voranmeldung)

Dr. Berndorfer-Wutzl

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Ordinationszeiten:
Mo, Mi: 14^{00} - 18^{00} Uhr
Di, Do, Fr: 08^{00} - 12^{00} Uhr

Riedau. Bahnhofstr. 59, Tel. 07764/8810

Hausärztlicher
Notdienst: 141

Apotheken - Dienst: 1455

RIEDAU
Markt seit 1515
FLOHMARKT
REGIONALE KÖSTLICHKEITEN
KUTSCHENFAHRTEN
für Kinder ab 10:00 Uhr
www.wimbacher.at
74. TRADITIONELLER
Roßmarkt
RIEDAU
Samstag, 8. März 2025
Beginn: 09:00 Uhr Auftrieb
14:00 Uhr Festumzug
Großer Umzug mit Musikkapelle, Bürgerkorps, Kutschengespanne und Pferde
anschl. Preisverleihung vor dem Marktgemeindeamt
Bedingungen für Rossbesitzer und DSGVO-Hinweise entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.riedau.at
Marktgemeinde Riedau | Bezirk Schärding | Innviertel
Für Unfälle wird nicht gehaftet

SALZDORF

Ein Salzraum für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden

SALZ DORF
DURCHATMEN IM MVIERTEL

Eine SALZSITZUNG mit einzigartiger Wirkung!

Genießen Sie eine mit Lichtspielen und musikalischer Untermalung geführte 45-minütige Sitzung im Salzraum. Durch jeden Atemzug nimmt der Körper dieses besondere Mikroklima durch die Atemwege und Schleimhäute auf. So stärken Sie Ihr Immunsystem und erfahren die heilsame Wirkung bei Atemwegs- und Hauterkrankungen, Allergien oder Erkältungen.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventzeit!

SALZDORF-GESCHENKIDEEN

Gesundheit und Wohlbefinden schenken durch...

- SALZDORF-Gutscheine
- Speisesalze (Natur- und Gourmetsalze)
- Bade- und Saunasalze
- Salzlampen und Teelichter, uvm.

Gerne stellen wir auch individuelle Geschenke zusammen und verpacken diese weihnachtlich!

Pimingsdorf 10, 4751 Dorf a. d. Pram ◆ Tel.: 07764/8766 ◆ ***www.salzdorf.at***

Bezahlte Anzeige.

markl seit 1923

KRISEN-SICHERER BERUF!

KARRIERE MIT HERZSCHLAG:

Bei uns zählt jeder Mitarbeiter,
denn wir bauen gemeinsam am Erfolg!

Flachdachbau | Spenglerei | Fassade

Markl Dachdeckerei - Spenglerei GmbH
Riederstraße 1, A-4752 Riedau | +43 7764-8296-0
www.markl-dach.at

MOBILES HOSPIZ
LEBEN | STERBEN | TRAUERN

Die freiwilligen Mitarbeiter:innen des Mobilen Hospiz sind da, um schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen zu begleiten. Das Wissen, um eine unheilbare Krankheit und die damit verbundene Konfrontation mit dem Thema Sterben und Tod ist sehr herausfordernd. In dieser Zeit erlebt man sehr starke Gefühle, Unsicherheit und Hilflosigkeit. Ein beratendes Gespräch, ein offenes Ohr und auch tatkräftige Unterstützung werden in solchen Situationen als hilfreich erlebt.
Ähnlich ist es, wenn man von Trauer betroffen ist. Häufig kommen in dieser Zeit viele Fragen auf:" „Darf ich meine Trauer vor meinen (Enkel-)Kindern zeigen?" „Meine Gefühle sind immer noch so stark, ist das „normal"?", „Wann wird es endlich besser?" usw.
Da jeder Trauerweg anders ist, gibt es kein allgemeingültiges Rezept. Jedoch können beratende Gespräche oder eine vorübergehende Begleitung unterstützend sein.

Die **Angebote des Mobilen Hospiz** reichen von einzelnen **Beratungsgesprächen** bis hin zu regelmäßigen **Besuchen** zuhause (z.B.: 1x wöchentlich für 1-2 Stunden). Die Hospizmitarbeiter:innen stehen helfend zur Seite und versuchen die betroffenen Personen mit ihren Wünschen und Bedürfnissen wahrzunehmen und individuell auf sie einzugehen.
Jeden 3. Samstag im Monat bietet das „**Lebenscafé**" die Möglichkeit für Gespräche. Es findet im FIM Schärding von 9 Uhr bis 11 Uhr statt.
Das **Wunschmobil** erfüllt Herzenswünsche für Menschen in der letzten Lebensphase.
Wir veranstalten **Letze Hilfe Kurse** für ALLE Menschen, die sich rund um das Thema Sterben, Tod und Palliativversorgung informieren wollen. Die Kurse vermitteln Basiswissen und geben Orientierung.

KONTAKT:
Sandra Gahbauer
Koordinatorin Mobiles Hospiz

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ, LANDESVERBAND OÖ., BEZIRKSSTELLE SCHÄRDING
Othmar Spanlang Straße 2, 4780 Schärding
T: +43 7712 2131-107
E: sandra.gahbauer@o.roteskreuz.at | **W:** www.roteskreuz.at/schaerding

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

MOBILES HOSPIZ | Bezirk SCHÄRDING | WWW.ROTESKREUZ.AT

TERMINE 2025:
Veranstaltungsort: Rotes Kreuz Riedau

07.01.2025	19.00 Uhr
04.02.2025	19.00 Uhr
04.03.2025	19.00 Uhr
01.04.2025	19.30 Uhr
06.05.2025	19.30 Uhr
03.06.2025	19.30 Uhr
01.07.2025	19.30 Uhr

Im August entfällt der Stammtisch!

02.09.2025	19.30 Uhr
07.10.2025	19.00 Uhr
04.11.2025	19.00 Uhr

Gesunde Gemeinde

Am Donnerstag, den 24.10.2024 fand im SHV Schärding Zentrum Tummelplatz das jährliche Bezirkstreffen der Gesunden Gemeinden aus dem Bezirk Schärding statt.

Bei diesem Treffen wurden Ehrungen durchgeführt.
Für ihre 15-jährige Tätigkeit als Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Riedau wurde

Frau Wimmer Margit für Ihr Engagement und ihren Einsatz geehrt.
WIR GRATULIEREN!

NARREN WECKEN UND RATHAUSSTÜRMUNG

Faschingsgilde Riedau hat am 11.11. um 19:11 Uhr erfolgreich die Narren geweckt und das Rathaus gestürmt. Musikalisch wurden sie dabei vom Musikverein Riedau begleitet. Gespannt wurde der neue Prinz Klaus vom Bürgermeister Herrn Markus Hansbauer und dem Bürgermeister Stellvertreter Herrn Arthofer Franz jun. erwartet.

Er zögerte nicht lange und setzte kurzerhand den Gemeindevorstand bis Aschermittwoch ab und ließ sich den Rathaus-Schlüssel für die Herrschaft der fünften Jahreszeit vom Bürgermeister Herrn Markus Hansbauer übergeben. Seid nun gewiss, jetzt wird in Riedau - fröhlich und mit Heiterkeit regiert!

Besonderes Highlight war der Auftritt der Kinder- und Jugendgarde. Der Abend fand einen gemütlichen Ausklang mit Snacks und Drinks am Gemeindeamt.

"Großes Lob an alle Kinder für ihre Leistungen und ihr Engagement beim wöchentlichen Garde Training. Besonderer Dank gebührt der Trainerin Kristin Uray, allen Mitgliedern, den Eltern und „ALLE“, die uns so tatkräftig unterstützen", lobte die Präsidentin Yvonne Heitzinger.

Wir wünschen eine erfolgreiche Faschingssaison.

EIN 3-FACHES HELAU RIEDAU

Weitere Termine der Faschingsgilde Riedau:

25. Jänner 2025 um 14:00 Uhr Kinder-Roas mit musikalischer Unterstützung vom Musikverein Riedau und anschließend Faschings-Gschnas im Pramtalsaal

Achtung! Wichtig! Am selben Tag:

25. Jänner 2025 um 20:00 Uhr Hof-Gschnas - Hofball trifft Gschnas - Maskierung erwünscht - Infos folgen

02. März 2025 um 14:00 Uhr Faschingsumzug in Riedau - Anmeldung ab jetzt Möglich bei der Präsidentin Yvonne Heitzinger unter yvonnehaynie@gmail.com oder 0664 27 91 382 - Prämierung für die besten 3 Gruppen - ob Fußgruppe oder großes Gespann - Infos folgen

Text & Foto.: Faschingsgilde Riedau

SVS-BERATUNGSTAGE 2025

Schärding

Wirtschaftskammer (WK)
Tummelplatzstraße 6, 4780 Schärding

Tag	Datum	Zeit	Ort
DI	14.01.25	08:00-12:00	WK
DI	11.02.25	08:00-12:00	WK
DI	11.03.25	08:00-12:00	WK
DI	01.04.25	08:00-12:00	WK
DI	06.05.25	08:00-12:00	WK
DI	10.06.25	08:00-12:00	WK
DI	01.07.25	08:00-12:00	WK
DI	05.08.25	08:00-12:00	WK
DI	09.09.25	08:00-12:00	WK
DI	14.10.25	08:00-12:00	WK
DI	04.11.25	08:00-12:00	WK
DI	02.12.25	08:00-12:00	WK

Termine des Imkervereines Zell-Riedau für das Jahr 2025.

Tag	Datum:	Uhrzeit	Ort bzw. Thema
So	05.01.25	9:00 - 12:00	GH Wohlmuth - Imkerstammtisch
Sa	11.01.25	16:00	Info - GH Blümling
So	02.02.25	9:00 - 12:00	GH Wohlmuth - Imkerstammtisch
Sa	08.02.25	19:00	Hauptversammlung Bahnwirt Riedau
So	02.03.25	9:00 - 12:00	GH Wohlmuth - Imkerstammtisch
So	06.04.25	9:00 - 12:00	GH Wohlmuth - Imkerstammtisch
So	04.05.25	9:00 - 12:00	GH Wohlmuth - Imkerstammtisch
Sa	24.05.25	14:00	Standbegehung
So	01.06.25	9:00 - 12:00	GH Wohlmuth - Imkerstammtisch
So	29.06.25	9:00 - 12:00	GH Wohlmuth - Imkerstammtisch
Fr	04.07.25	16:00	Zuckerausgabe im LH Mitterecker
Sa	12.07.25	1 Tag	IMKER Ausflug
So	03.08.25	9:00 - 12:00	Imkerstammtisch
So	07.09.25	9:00 - 12:00	GH Wohlmuth - Imkerstammtisch
Fr	03.10.25	19:00	54. IMKER-Messe, Jebling
Fr	03.10.25	19:00	Imkerstammtisch nach Imkermesse
So	09.11.25	9:00 - 12:00	GH Wohlmuth - Imkerstammtisch
So	07.12.25	11:00 - 12:00	GH Wohlmuth - Imkerstammtisch
So	07.12.25	12:00	Jahresrückblick GH Wohlmuth
Terminänderungen möglich!			

PRAMTALER ADVENT und LEGO®-FAN-AUSSTELLUNG

LIGNORAMA

Mühlgasse 92, A-4752 Riedau
Tel./Fax +43(0)7764/66 44,
Mobil: +43(0)664/620 10 61
holz@lignorama.com
www.lignorama.com

Mehr als 100 Freiwillige arbeiten in Riedau am 7. und 14. Dez. zusammen, um die Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenzen“ mit dem Reinerlös unterstützen zu können.

Im geschmückten Museumspark werden Adventschmankerl und natürlich Glühmost, Punsch & Co angeboten. Im alten Sägewerk locken die traditionelle Adventsuppe, Kaffee und hausgemachte Kuchen. Neben Honig und Honigprodukten stimmen Waffeln und Met auf die Weihnachtszeit ein.

Am 7. Dez. wird Motorsägenkunst live vorgeführt, am 14. um 16 Uhr die Modelleisenbahn „unter Dampf“ gestartet. Romantische Kutschenfahrten und eine Tombola machen den Pramtaler Advent zu etwas Besonderem. Die musikalische Adventfeier in der Pfarrkirche ist eine einzigartige „stade Stund“, besinnlich und feierlich.

Rückfragehinweis:
Holz- und Werkzeugmuseum LIGNORAMA,
Riedau; T: 07764/6644 oder mobil unter 0664/ 62 01 061;
holz@lignorama.com;
www.lignorama.com.

Der Pramtaler Advent ist klein und heimelig. Ein Geheimtipp für alle, die mit sinnlichen Abenden und schmackhafter Verkostung in die Weihnachtszeit starten wollen.

Im Museum selbst bieten Ausstellende Geschenkideen, Selbstgemachtes und Gesundes an. Die Winter-Sonderausstellung des Lignorama beschäftigt sich vom 29. Nov. 2024 bis zum 2. Feb. 2025 mit der Faszination von Lego-Bausteinen.

Lego-Robotik-Vorführungen:
FR., 29. Nov. 19 Uhr und Sa.+So. 04.01. + 19.01.2025 14 – 16 Uhr
(mit kleiner Kaffee- und Kuchenjause)

Denn mit Fantasie und Geschick lässt sich fast alles bauen. So regt die Vielfalt der gezeigten Modelle und Bauwerke zum Staunen an: 1 m große Märchenbücher, Szenen aus dem Mittelalter, eine Mond-Landung, Oldtimer-Fahrzeuge, Hogwarts und ein Wolfs-Wandmosaik.

Neben diesen zahlreichen erstaunlichen Modellen gibt es eine Bau-Ecke, um selbst der Kreativität freien Lauf zu lassen.

Der Pramtaler Advent öffnet am 7. und 14. Dezember von 16 bis 20 Uhr seine Pforten.

Die Weihnachtsfeier des Pensionistenverband findet am Freitag den 13. Dezember um 11.30 Uhr im Gh. Bahnwirt statt.

Der PV wünscht allen Riedauerinnen & Riedauern frohe Weihnachten & ein gesundes Neues Jahr 2025

Ausrückungen Oktober bis Dezember

Erntedankfest am 06.10.24 mit Besuch der Goldhauben im Gardeheim.

Die Kranzniederlegung am 31.10.24 beim Kriegerdenkmal

Der durch den Herrn Pfarrer gesegnete Kranz wurde auch dieses Jahr, im Beisein der FF-Riedau und der Bevölkerung, zum Gedenken an alle gefallenen, vermissten und gefangen Soldaten der zwei Weltkriege, niedergelegt.
Danach lud das Bürgerkorps alle Teilnehmenden zu Getränken und Würstel ein.

"Tradition ist nicht Rückschritt, sondern die tragfähige Basis, die Zukunft zu gestalten."

Zur Erhaltung und zum Ankauf unserer Uniformen würden wir uns sehr über eine Spende freuen.

Kontoverbindung des Bürgerkorps Riedau:
IBAN: AT31 2032 0321 0033 3982

Weitere Termine für das heurige Jahr:
Neujahresanschießen beim Kreuz am Berg am 31.12.24 um 15 Uhr

Text & Fotos: Bürgerkorps Riedau

Abschlussbericht am Ende der Herbstmeisterschaft 2024:
Vor Beginn gab es im Sommer einige Veränderungen im Verein:

- Spieler Neuzugang: Parzer Noah von Dorf/Pram Rückkehr zum Heimatverein
- Wechsel: Spieler Ecker Alexander in den Trainerstab
- neuer Platzkassier: Mendl Marco.

Zum Sportlichen:

Durchwachsene Saison der Kampfmannschaft in der Bezirksliga West mit 6 Siegen (4 auswärts und nur 2 daheim), 5 Unentschieden und 2 Niederlagen! Momentaner 4. Tabellenplatz! Auch die verjüngte Reservemannschaft schlug sich passabel!

Am Ende dieser Herbstmeisterschaft gilt es natürlich zu danken, allen Spielern und Funktionären für ihren geleisteten Einsatz, sowie natürlich auch den Zuschauern (150 Saisonkartenbesitzer!) und Fans bei Auswärtsspielen.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch den freiwilligen Helfern bei Arbeitseinsätzen und den Damen bei der Ausschank in der Bierinsel und im Clubheim!
Der SV Luksch Riedau wünscht allen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten!

In den vergangenen Jahren wurde beim SV Riedau viel in die Infrastruktur und generell in den Fußballplatz investiert.
Neben kleineren Arbeiten (Sanierung Einfahrtstor, Bau von Wagen zum Transport der vielen Tore, ...) wurden auch größere Investitionen getätigt.

Die Toilette im hinteren Bereich der **Tribüne** wurde nach vielen Jahren komplett saniert und dem heutigen Standard wieder angepasst. Es wurde eine neue Bodenplatte betoniert, die Strom- und Wasserleitungen neu verlegt, ein neuer Steinboden wurde eingelassen und Trennwände aufgestellt. Abschließend wurden die neuen Sanitärobjekte eingebaut.

Die lange erwartete Sanierung der **Hallenbadwand** wurde im Sommer ebenfalls über die Bühne gebracht. Dazu wurde ein Gerüst aufgebaut, die Wand verspachtelt und gestrichen und anschließend wurde das Gerüst wieder abgebaut. Das Ergebnis lässt den SVR-Platz wieder in neuem Glanz erscheinen.

Um am Stand der Technik zu bleiben, wurde im Winter ein **Rasenmäher Roboter** angeschafft, inkl. Ladestation und Einhausung.

Der SV Riedau möchte sich an dieser Stelle bei allen freiwilligen Helfern, unterstützenden Firmen und Funktionären/Spielern des Vereins ganz herzlich bedanken. Gemeinsam hat der SV Riedau sehr viel erreicht und den gesamten Betrieb jetzt schon auf ein sehr hohes Level gebracht.

Gemäß unserem Leitsatz
"MIT DER JUGEND, FÜR DIE JUGEND"
hofft der SVR in weiteren Projekten auf die gemeinsame Unterstützung der Beteiligten Partner.

SV LUKSCH RIEDAU

TAGESSKIFAHRT

Am Samstag dem 18.01.2025

HAUSER Kaibling

ABFAHRT AM PARKPLATZ DER ALLIANZ PRAMTAL ARENA
05:30
ABFAHRT IN HAUS IM ENNSTAL
17:30

PREISE:

	E	J	K
TAGESKARTE.	€115,00	€ 100,00	€ 80,00
3H KARTE:	€105,00	€ 90,00	€ 75,00
BERGFAHRT:	€ 75,00	€ 75,00	€ 60,00

(E= ERWACHSEN, J= JUGENDLICH, K= KIND)
(JUGENDLICH VON 2006-08)

ANMELDUNG BEI LUKAS EDER

0699 18 31 59 68

Emotionen in Blau-Weiß-Blau erleben

Text & Fotos: Sv Luksch Riedau

Nachlese Herbstkonzert 2024

Musikverein RIEDAU

Der Musikverein Riedau blickt wieder auf ein erfolgreiches Herbstkonzert zurück und darf sich über den zahlreichen Besuch freuen. Für einen Verein ist es immer etwas ganz Besonderes, wenn der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt ist – ein herzliches DANKESCHÖN dafür!

Nach einem abwechslungsreichen Programm, bei dem das Gesangssolo von Bettina Bubestinger und Michael Zallinger zweifellos den Höhepunkt darstellte, ließen die BesucherInnen und MusikerInnen den Abend noch gemeinsam ausklingen – auch ein herzliches Dankeschön hierfür.

Terminvorschau

Pramtaler Advent – Am Samstag, 07. Dezember, wird ein Holzbläser-Ensemble des MV Riedau um 17:00 Uhr bei der musikalischen Adventfeier in der Pfarrkirche mitwirken. Ab 18:00 Uhr sorgt ein Blechbläserensemble am Adventmarkt im Museumspark des Lignoramas für besinnliche Stimmung.

Turmblasen – Am 24. Dezember um 21:30 Uhr gestaltet der MV Riedau traditionell das Turmblasen in der Pfarrkirche.

Neujahranblasen – Am Samstag, 28. Dezember, werden sich die MusikerInnen ab 09:00 Uhr wieder auf den Weg machen, um der Riedauer Bevölkerung musikalische Neujahrsgrüße zu überbringen! Der MV freut sich auf viele nette Begegnungen und Gespräche!

Ehrungen im MV Riedau

Im Rahmen des Herbstkonzerts wurden auch drei Ehrenabzeichen verliehen.

Andrea Unterordner erhielt die Ehrenbrosche für ihre großartige Unterstützung im Hintergrund, indem sie drei Kinder auf ihrem Werdegang zum MV Riedau begleitet hat.

Stefan Daller wurde mit dem Ehrenzeichen in Gold für seine langjährige Tätigkeit im MV Riedau geehrt, insbesondere für seine Jugendarbeit und seine 15-jährige (und andauernde) Tätigkeit und sein Engagement als Kapellmeister.

Text & Foto: MV Riedau

Johann Dick wurde das Verdienstkreuz in Silber für 45 Jahre aktive Tätigkeit, darunter 15 Jahre als Stabführer, verliehen.

Danke dafür – ohne Mitglieder und UnterstützerInnen wie euch wäre das Vereinsleben kaum möglich!

REGION SAUWALD PRAMTAL

Bei der Sitzung des Projektauswahlgremiums am 17. Oktober 2024 wurden zwei Projekte positiv bewertet und somit zur Förderung empfohlen.

Ackern im Innviertel

Projektträger:
Acker Österreich gGmbH

Kinder für Natur und Nachhaltigkeit begeistern. Genau diesem Thema nimmt sich Acker Österreich an und nutzt praxisorientierte Bildungsprogramme wie die GemüseAckerdemie und AckerRacker. Die Kinder erfahren unmittelbar, wie aus einem Samenkorn eine knackige Karotte wird. Sie übernehmen gemeinsam Verantwortung für ihren Acker und verstehen, welche Wirkung ihr Handeln hat. Das Ziel: Eine junge Generation für Natur und Nachhaltigkeit begeistern.

Mit dem Projekt „Ackern im Innviertel“ soll im Innviertel Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) gefördert werden. Mit einem einzigartigen regionalen Betreuungsmodell werden Schulen und Kindergärten dabei unterstützt. Das Innviertel wird somit die erste Region in Österreich, in der Kinder mit ihren Pädagoginnen und Pädagogen ackern und sich dem Ziel der Nachhaltigkeit verschreiben. Zudem vernetzt das Projekt „Ackern im Innviertel“ Organisationen im Bereich Umwelt- und Naturschutz mit Bildungseinrichtungen, um Themen wie gesunde Ernährung, Umweltbewusstsein und Ressourcenschutz im Innviertel weiter zu verankern. Unterstützt wird dieses Projekt mit LEADER-Mitteln, damit soll dieses regionsübergreifende und innovative Projekt dabei helfen, das Bewusstsein für nachhaltige und umweltfreundliche Entwicklung zu schärfen.

Alltagsradverkehrsplanung Innviertel-Hausruck

Projektträger:
Verein Inn Salzach Euregio

Gemeinsam mit den LEADER-Regionen Sauwald-Pramtal, Oberinnviertel-Mattigtal, Mostlandl-Hausruck und dem Verein Inn-Salzach-Euregio/Regionalmanagement Innviertel-Hausruck soll ein Radverkehrsnetz für die Regionen geplant werden, welches wichtige Ziele (Arbeitgeber, öffentliche Einrichtungen, Schulen, Bahnhof, Nahversorger etc.) und die Hauptorte der Gemeinden untereinander verbindet. Die Bevölkerung soll zu einem Umstieg auf das Fahrrad für Alltagswege motiviert und der umweltfreundliche Radverkehr in der Region gestärkt werden. Unter Einbindung der Gemeinden und Bevölkerung soll ein gemeinsames Netz für den alltäglichen Radverkehr geplant werden.

Foto: Innviertel Tourismus - Erber

Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp

Heute schon geschmeckt? Essen mit Genuss

Auf dem Weg zu einem genussvollen Leben lohnt es sich, über die folgenden 7 Regeln kurz nachzudenken (nach Psychotherapeut R. Lutz):

☺ Genuss braucht Zeit.
Hektik und Eile sind die Feinde des Genießens. Gönnen Sie sich „Genusspausen".

☺ Genuss ist erlaubt.
Nicht jeder hat gelernt, genießen zu dürfen. Genuss ist KEIN Tabu! Verbote, ein schlechtes Gewissen und Reue sind fehl am Platz.

☺ Genuss geht nicht nebenbei.
Genuss braucht volle Aufmerksamkeit und kann nicht neben anderen Aktivitäten erlebt werden. Eine unangenehme Umgebung oder andere Tätigkeiten (z.B. Fernsehen, Handy, Spielsachen) lenken ab. Auch Essen im Stehen oder Gehen lässt genussvolle Mahlzeiten kaum zu.

☺ Weniger ist mehr.
Jede Lieblingsspeise verliert ihren Reiz, wenn man sie täglich isst. Gönnen Sie sich jeden Tag mindestens einen Genussmoment – aber achten Sie darauf, dass das „Ess-Genussmittel" etwas Einzigartiges bleibt.

☺ Genuss ist individuell.
Finden Sie selbst heraus, was Ihnen Genussmomente verschafft. Die Vorlieben und Abneigungen der Menschen sind unterschiedlich. Leben Sie Ihre Vorlieben aus, auch wenn andere die Nase rümpfen, wenn Sie ein Erdbeermarmeladebrot mit Käse essen.

☺ Genuss braucht Erfahrung.
Kosten Sie das Maximum an Genuss und Geschmack beim Essen aus, indem Sie bewusst und langsam kauen und mit all ihren Sinnen den Moment wahrnehmen. Halten Sie das Genusserlebnis in Erinnerung! Genuss-Training ist auch für „Profis" wichtig – Sie können immer wieder Neues entdecken.

☺ Genuss ist alltäglich.
Genuss sollte ein Bestandteil Ihres Alltags sein, es braucht keine besonderen Anlässe. Beispiele für Genussmomente:

- ein ausgiebiges Frühstück
- eine heiße Tasse Tee nach einem Winterspaziergang
- den Duft von frischem Gebäck riechen
- ein schön gedeckter Esstisch, …

Genuss erhöht die Lebensqualität und ist gesundheitsfördernd.

Gesunde Gemeinde

Gesundes Oberösterreich

BRATAPFEL-SCHICHTDESSERT AUS ÜBRIG GEBLIEBENEN KEKSEN

ZUTATEN:

- Vollkorn)Kekse: 100 g
- Joghurt: 300 g
- Magertopfen: 200 g
- Äpfel: 3 Stück
- Honig: 2 EL
- Öl: 1 EL
- Etwas Zimt

ZUBEREITUNG:

Die Kekse zerbröseln und in die Gläser verteilen. Joghurt und Topfen in einer Schüssel glatt rühren. Die Hälfte der Topfen-Joghurt-Masse auf die Keksbrösel geben.

Äpfel schälen, entkernen und in kleine Würfel schneiden. Öl in eine Pfanne geben und Apfelstücke darin anbraten. Sobald die Apfelstücke leicht braun sind, mit Zimt würzen. Anschließend den Honig unter die Äpfel rühren bis sie karamellisieren.

Die Hälfte der Apfelstücke noch warm in die Gläser füllen und die restliche Topfen-Joghurt-Masse darauf verteilen.

Zum Schluss mit den restlichen Apfelstücken toppen und mit etwas Zimt bestreuen.

TIPP

Tolles Rezept zur Resteverwertung von übrig gebliebenen oder gebrochenen Keksen. Alternativ eignen sich auch z.B. Vollkornbiskotten oder Grahamvollkornkekse.

NÄHRWERTE PRO PORTION:

Energie: 307 kcal
Fett: 14 g
Gesättigte Fettsäuren: 6,6 g
Kohlenhydrate: 33 g
Zucker: 24 g
Eiweiss: 11 g
Salz: 0,18 g
Ballaststoffe: 2,28 g

Gesundes ober Österreich

Quelle: Foto: Land OÖ, Abt. Gesundheit